

In Frankreich ist es zur Zeit unglaublich heiß. Überall in Frankreich, vor allem im Südwesten, wurden Temperaturrekorde verzeichnet. Die Temperaturen sollen bis zum Montag noch weiter steigen...

Frankreich wird von einer ungewöhnlich starken Hitzewelle heimgesucht. Un d auch Freitag, der 15. Juli, war keine Ausnahme in dem Temperatur-Trend, der sich seit mehreren Tagen durchgesetzt hat. Das Land erstickt.

Lesen Sie auch: Hitzewelle: Dieser Montag könnte in Frankreich der "heißeste Tag seit Beginn der Aufzeichnungen" werden

Es ist der Süden des Hexagons, der am stärksten von dieser großflächigen Hitzewelle betroffen ist. Meteo France hat aufgrund der starken Hitze 16 Departements in Alarmstufe Orange versetzt. Hier wurden am Freitag folgende Temperaturrekorde verzeichnet:

- In Nîmes (Gard) stieg die Temperatur am Freitag bis auf 40,3°C. Der vorherige Rekord datierte vom 3. Juli 2019, damals waren es 38,8°C.
- In Narbonne (Aude) stiegen die Temperaturen auf 38,7°C. Der bisherige Temperaturrekord für einen Juli wurde am 30. Juli 2001 verzeichnet: damals waren es 37,7°C.
- In Leucate (Aude) war es ähnlich: Das Quecksilber stieg an diesem Freitag auf 39,2°C, verglichen mit 37,4°C am 11. Juli 2003.
- Besonders hoch waren die Temperaturen im Departement Aude: An manchen Orten stiegen sie bis auf 41°C. Meteo France, verzeichnete auch in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli ungewöhnlich hohe Temperaturen, vor allem im Süden der Region Languedoc Roussillon.
- In Vivès (Pyrénées-Orientales) wurde es 26,2°C warm, womit der Rekord vom 31. Juli 2001 (25,7°C) übertroffen wurde.

Für diesen Samstag, den 16. Juli, sagt Meteo France ähnliche Temperaturen voraus. Eine besondere Hitzespitze wird allerdings für Montag, den 18. Juli erwartet: Es "wird zweifellos der heißeste Tag bisher werden", warnt Meteo France. "Temperaturrekorde werden auf dem Höhepunkt der Hitze-Episode am Montag, den 18. Juli, im Südwesten und im mittleren Westen erreicht oder überschritten werden."